

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Zertifikatebörsen im Höhenflug

Umsätze steigen um mehr als 11 Prozent

Im April ist das Handelsvolumen von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten deutlich gestiegen. Die Börsen in Stuttgart und in Frankfurt verzeichneten Umsätze von 3,9 Mrd. Euro. Das entsprach einem Wachstum von 11,3 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders nahm um 4,6 Prozent auf 405.457 zu.

Die Umsätze bei den Anlagezertifikaten kletterten um 14,1 Prozent auf 2,42 Mrd. Euro. Die Zahl der Kundenorders verbesserte sich um 3,6 Prozent und lag bei 92.749. Dadurch stieg der Anteil der Anlagezertifikate am Gesamtumsatz von 60,9 Prozent auf 62,4 Prozent. Das durchschnittliche Ordervolumen erhöhte sich um 10,1 Prozent auf 26.078 Euro.

Eine ähnliche Entwicklung war auch bei den Hebelprodukten zu beobachten. Das Handelsvolumen betrug 1,45 Mrd. Euro. Das entsprach einem Anstieg von 6,9 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen sank um 1,5 Prozentpunkte auf 37,6 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs leicht um 1,9 Prozent auf 4.653 Euro.

Neuemissionen

Die Emissionshäuser legten im April 34.528 Zertifikate und 139.536 Hebelprodukte neu auf. Das ergab Ende April ein Produktangebot von 447.633 Anlagezertifikaten sowie 584.711 Hebelprodukten. ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	3
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	4
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	4
Zahl der Neuemissionen	5
Gesamtzahl der Produkte	6
Umsatz nach Produktkategorien	7
Anlageprodukte nach Basiswerten	8
Hebelprodukte nach Basiswerten	8
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	9
Aktienanleihen nach Basiswerten	9
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	9
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	9
Express-Zertifikate nach Basiswerten	10
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	10
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	10
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	10
Optionsscheine nach Basiswerten	11
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	11
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	15
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	16

Börsenumsätze April | 2013

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten kletterten im April um 11,3 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro.
- Anleger hatten Ende April die Wahl zwischen 447.633 Anlagezertifikaten sowie 584.711 Hebelprodukten.
- Sowohl bei den Anlage- als auch bei den Hebelprodukten dominierten Indizes als Basiswert, gefolgt von Aktien.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten im Berichtsmonat die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfiel mit 53,5 Prozent gut die Hälfte der Börsenumsätze.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Anleger interessierten sich im April besonders für **Discount-Zertifikate**. Dank eines leichten Anstiegs der Volatilität zog der Umsatz an und stieg um 15,2 Prozent auf 771,9 Mio. Euro. Discount-Zertifikate waren die beliebteste Produktkategorie bei den Anlagezertifikaten. Auf dem zweiten Rang folgten die **Index- und Partizipations-Zertifikate** mit einem Anstieg des Handelsvolumens um 24,7 Prozent auf 587,1 Mio. Euro. In der zweiten April-Hälfte hellte sich die Anlegerstimmung dann nochmals auf. Hiervon profitierten besonders die **Bonus-Zertifikate**, deren Börsenumsätze um 14,5 Prozent auf 533,3 Mio. Euro wuchsen. Das Anlegerinteresse an **Aktienanleihen** nahm im April ebenfalls zu. Der börsliche Umsatz betrug 253,6 Mio. Euro. Gegenüber dem Vormonat entsprach dies einem Anstieg von 22,1 Prozent. Dagegen beruhigte sich der Handel mit **Kapitalschutz-Zertifikaten**. Das Handelsvolumen ging um 15,4 Prozent auf 95,2 Mio. Euro zurück. Es folgten die **Strukturierten Anleihen** mit einem Rückgang des Volumens von 0,7 Prozent auf 80 Mio. Euro. Auch das Interesse der Anleger an **Express-Zertifikaten** nahm im April ab. Die Produktkategorie verzeichnete einen Umsatzrückgang von 18,8 Prozent auf 77,1 Mio. Euro. Das Handelsvolumen der **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** stieg im April mit 0,8 Prozent leicht an. Die Börsenumsätze mit Sprint-Zertifikaten beliefen sich auf 5,5 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivität bei den Hebelprodukten nahm im April ebenfalls zu. Die Zunahme fiel jedoch etwas schwächer aus als die des Gesamtmarktes. Bei den **Knock-Out Produkten** erhöhte sich das Handelsvolumen um 6,3 Prozent auf 958,6 Mio. Euro. Der Umsatz bei den **Optionsscheinen** stieg von

459,9 Mio. Euro auf 496,2 Mio. Euro. Dies entsprach einem Zuwachs von 7,9 Prozent.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Das Handelsvolumen der Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert** nahm im April gegenüber dem Vormonat leicht zu. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart verzeichneten einen Umsatzanstieg von 10,7 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro. Der Handel bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** steigerte sich um 14,0 Prozent auf 907,8 Mio. Euro. Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** erlebten wegen des Kurseinbruchs beim Gold einen riesigen Umsatzsprung. Die Umsätze stiegen gegenüber März um 120,4 Prozent auf 134,3 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Die Börsenumsätze von Hebelprodukten mit **Indizes als Basiswert** erhöhten sich gegenüber dem Vormonat deutlich. Das Volumen wuchs um 7,2 Prozent auf 847,8 Mio. Euro. Gleichzeitig setzten die Investoren weniger auf Einzelwerte. Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verzeichneten einen Umsatzrückgang von 11 Prozent auf 378,6 Mio. Euro. Anders war die Situation bei Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert**. Der Handel kletterte um 115,9 Prozent auf 149,5 Mio. Euro.

Marktanteile der Emittenten

Die Deutsche Bank und die Commerzbank führten die Rangliste der Emittenten wie in den Vormonaten an. Die Deutsche Bank verzeichnete an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart ein Umsatzvolumen von 993,9 Mio. Euro. Der

Emittent kam damit auf einen Marktanteil von 25,7 Prozent. Die Commerzbank folgte auf dem zweiten Platz mit einem Handelsvolumen von 764,3 Mio. Euro und einem Anteil am Gesamtvolumen von 19,7 Prozent. Den dritten Rang erreichte die DZ BANK mit einem Umsatz von 312,5 Mio. Euro. Ihr Marktanteil betrug 8,1 Prozent.

Umsätze der Börsen

Der Handelsumsatz mit strukturierten Wertpapieren an der Börse Stuttgart lag im April bei 2,5 Mrd. Euro. Damit sicherte sich die Börse einen Marktanteil von 63,8 Prozent. In Stuttgart wurden insgesamt 246.856 Kundenorders ausgeführt. Die Börse Frankfurt verzeichnete Handelsumsätze in Höhe von 1,4 Mrd. Euro. Das entsprach einem Anteil von 36,2 Prozent am Gesamtvolumen. Die Zahl der ausgeführten Orders lag bei 158.601. ■

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

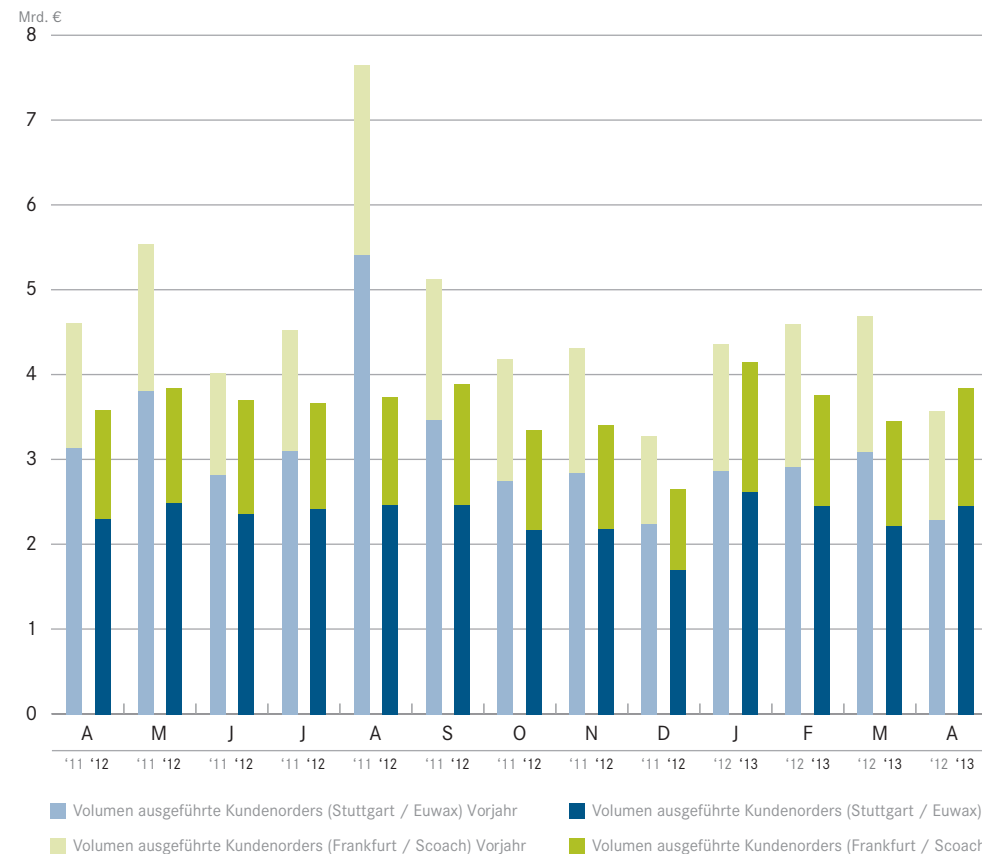
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze April 2013

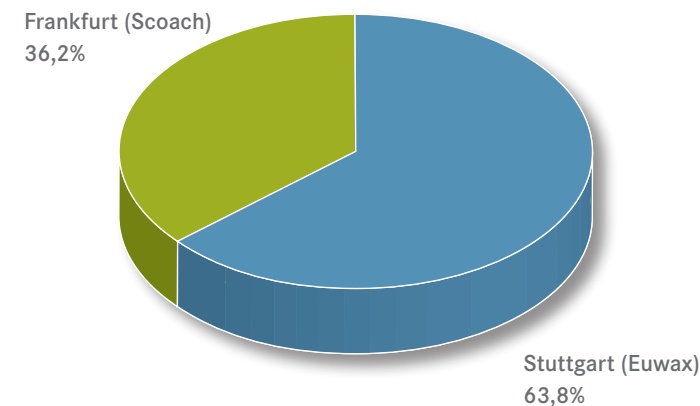
Monat	Gesamt		Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
April 2012	3.601.325	383.092	2.316.328	236.241	1.284.996	146.851
Mai 2012	3.879.608	403.544	2.515.418	254.957	1.364.190	148.587
Juni 2012	3.727.446	367.877	2.369.700	231.136	1.357.746	136.741
Juli 2012	3.685.632	373.836	2.434.317	234.458	1.251.315	139.378
August 2012	3.749.997	367.537	2.479.357	230.738	1.270.639	136.799
September 2012	3.910.881	366.682	2.476.875	229.251	1.434.006	137.431
Oktober 2012	3.350.891	351.375	2.175.277	217.803	1.175.614	133.572
November 2012	3.424.940	362.091	2.192.736	223.541	1.232.204	138.550
Dezember 2012	2.670.825	273.377	1.715.464	166.969	955.361	106.408
Januar 2013	4.172.249	413.758	2.628.399	249.887	1.543.849	163.871
Februar 2013	3.780.532	412.537	2.468.804	249.237	1.311.727	163.300
März 2013	3.480.768	387.633	2.242.824	235.696	1.237.943	151.937
April 2013	3.873.581	405.457	2.472.618	246.856	1.400.963	158.601



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen April 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	52.732.668	2,1%	122.511.679	8,7%	175.244.347	4,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.470.187.887	59,5%	773.271.271	55,2%	2.243.459.157	57,9%
Anlageprodukte gesamt	1.522.920.555	61,6%	895.782.950	63,9%	2.418.703.505	62,4%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	308.019.767	12,4%	188.210.168	13,5%	496.229.935	12,7%
Hebelprodukte mit Knock-Out	641.678.170	26,0%	316.969.686	22,6%	958.647.856	24,7%
Hebelprodukte gesamt	949.697.937	38,4%	505.179.854	36,1%	1.454.877.791	37,6%
Gesamt	2.472.618.492	100,0%	1.400.962.803	100,0%	3.873.581.295	100,0%

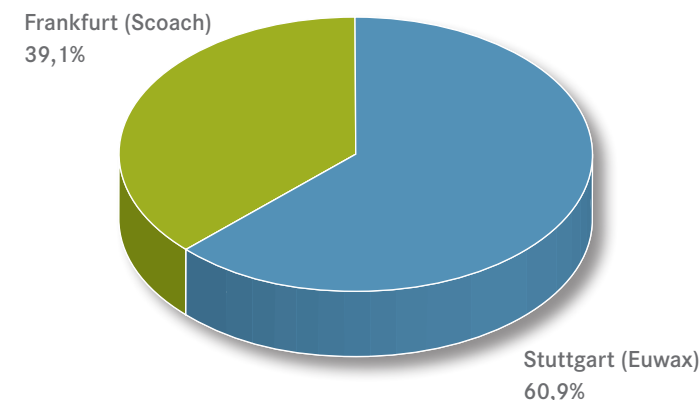
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen April 2013

	Stuttgart (Euwax)		Frankfurt (Scoach)		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	2.232	0,9%	6.822	4,3%	9.054	2,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	52.003	21,1%	31.692	20,0%	83.695	20,6%
Anlageprodukte gesamt	54.235	22,0%	38.514	24,3%	92.749	22,9%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	58.551	23,7%	38.433	24,2%	96.984	23,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	134.070	54,3%	81.654	51,5%	215.724	53,2%
Hebelprodukte gesamt	192.621	78,0%	120.087	75,7%	312.708	77,1%
Gesamt	246.856	100,0%	158.601	100,0%	405.457	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen April 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2013	25	5	10.288	15.229	109	27.567	90	462	54.258	91.035	199.068
Februar 2013	16	2	5.448	17.939	110	21.409	131	358	32.104	83.047	160.564
März 2013	20	9	4.763	15.415	198	20.727	157	317	32.028	88.562	162.196
April 2013	25	0	5.093	16.052	153	13.018	164	23	41.673	97.863	174.064
1/13-4/13	86	16	25.592	64.635	570	82.721	542	1.160	160.063	360.507	695.892
1/13-4/13	102				175.220				160.063	360.507	695.892
				175.322					520.570		695.892

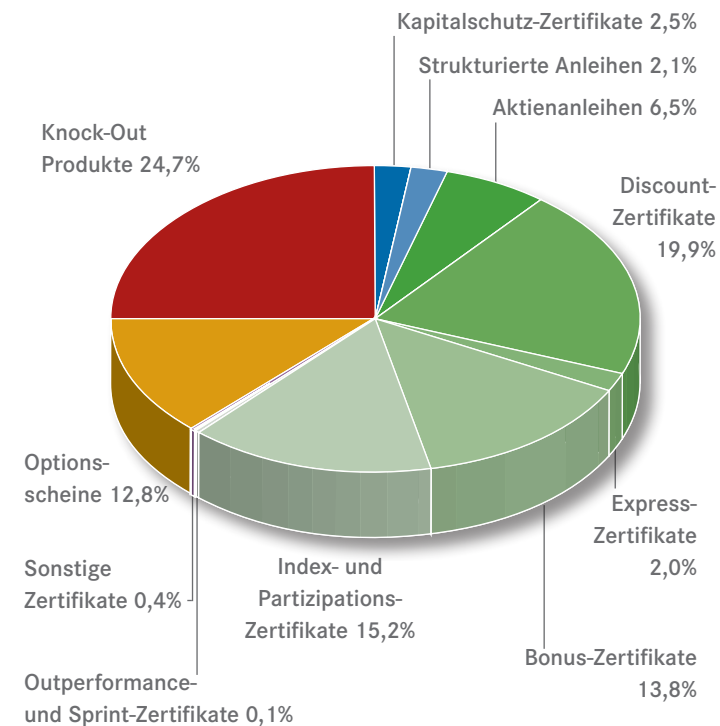
Gesamtzahl der Produkte April 2013

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt	
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out		
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte		
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255	
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374	
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831	
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381	
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335	
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214	
Oktober 2012	3.413	460	55.485	186.533	2.139	185.197	4.846	2.330	358.416	200.299	999.118	
November 2012	3.324	456	56.194	190.154	2.158	192.363	4.842	2.311	355.937	205.062	1.012.801	
Dezember 2012	3.229	457	49.215	170.991	2.083	168.378	4.871	1.670	321.584	196.918	919.396	
Januar 2013	3.199	456	57.085	175.899	2.052	185.804	4.936	2.064	353.675	210.260	995.430	
Februar 2013	3.182	457	58.418	186.008	2.055	197.473	5.043	2.416	368.070	213.759	1.036.881	
März 2013	3.141	466	54.383	177.182	2.153	185.018	5.165	2.603	341.122	217.396	988.629	
April 2013	3.113	466	58.021	186.984	2.237	188.964	5.259	2.589	364.702	220.009	1.032.344	
März 2013	3.579		444.054							364.702	220.009	1.032.344
			447.633							584.711		1.032.344

Börsenumsätze nach Produktkategorien April 2013

Produktkategorien	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil	Volumen pro Order	Veränderung zum Vormonat
	in T €	in %	in %	#	in %	in %	in T €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	95.246	-15,4	2,5	5.154	-6,2	1,3	18.480	-9,8
■ Strukturierte Anleihen	79.998	-0,7	2,1	3.900	7,6	1,0	20.512	-7,7
■ Aktienanleihen	253.636	22,1	6,5	9.887	-14,5	2,4	25.653	42,9
■ Discount-Zertifikate	771.883	15,2	19,9	16.582	-9,8	4,1	46.549	27,8
■ Express-Zertifikate	77.071	-18,8	2,0	4.152	-13,3	1,0	18.562	-6,4
■ Bonus-Zertifikate	533.271	14,5	13,8	19.774	12,1	4,9	26.968	2,2
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	587.093	24,7	15,2	32.254	19,9	8,0	18.202	4,0
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	5.511	0,8	0,1	301	-32,4	0,1	18.310	49,1
■ Sonstige Zertifikate	14.993	27,3	0,4	745	14,6	0,2	20.125	11,1
Anlageprodukte gesamt	2.418.704	14,1	62,4	92.749	3,6	22,9	26.078	10,1
■ Optionsscheine	496.230	7,9	12,8	96.984	7,2	23,9	5.117	0,7
■ Knock-Out Produkte	958.648	6,3	24,7	215.724	3,9	53,2	4.444	2,3
Hebelprodukte gesamt	1.454.878	6,9	37,6	312.708	4,9	77,1	4.653	1,9
Gesamt	3.873.581	11,3	100,0	405.457	4,6	100,0	9.554	6,4

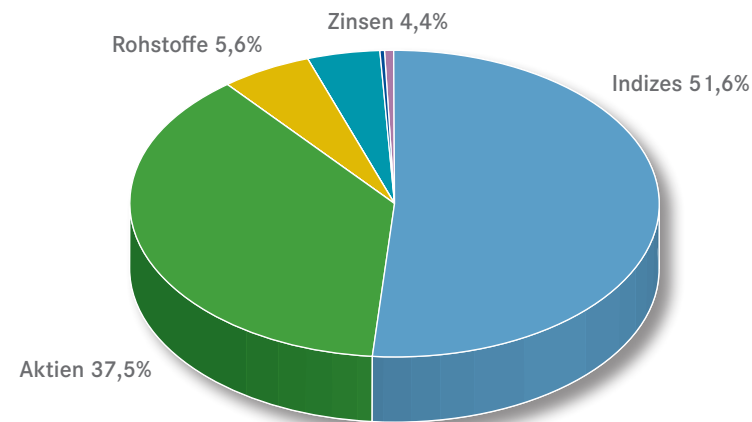
Anteil am Gesamtvolumen



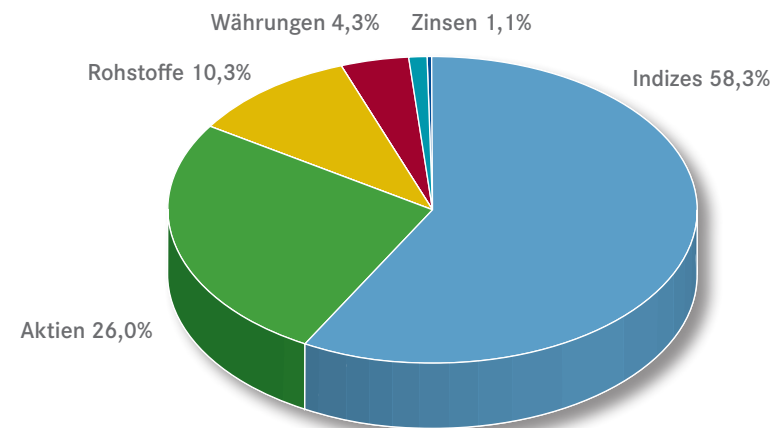
Börsenumsätze nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Veränderung zum Vormonat	Marktanteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	1.249.127	10,7	51,6
■ Aktien	907.787	14,0	37,5
■ Rohstoffe	134.325	120,4	5,6
■ Währungen	1.159	-80,3	0,0
■ Zinsen	106.682	-3,2	4,4
■ Fonds	9.475	-6,0	0,4
■ Sonstige	10.149	36,6	0,4
Anlageprodukte gesamt	2.418.704	14,1	100,0
Hebelprodukte			
■ Indizes	847.819	7,2	58,3
■ Aktien	378.642	-11,0	26,0
■ Rohstoffe	149.456	115,9	10,3
■ Währungen	62.239	6,9	4,3
■ Zinsen	16.700	-6,5	1,1
■ Fonds	20	-64,2	0,0
■ Sonstige	0	-	0,0
Hebelprodukte gesamt	1.454.878	6,9	100,0
Gesamt	3.873.581	11,3	

Anlageprodukte nach Basiswerten

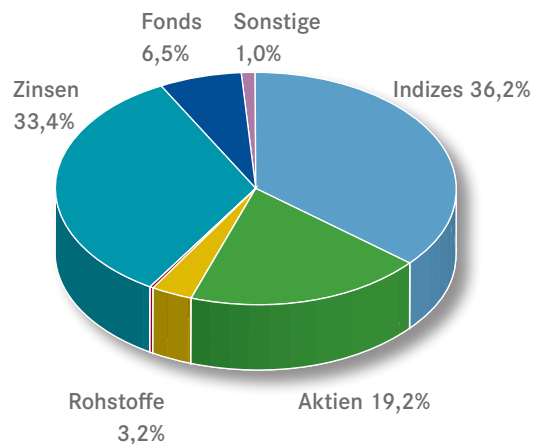


Hebelprodukte nach Basiswerten



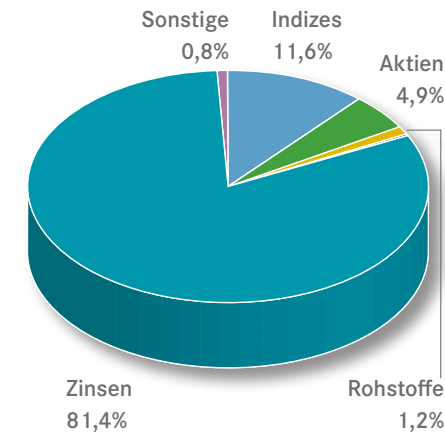
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	34.506.713	36,2%
Aktien	18.305.421	19,2%
Rohstoffe	3.055.979	3,2%
Währungen	396.042	0,4%
Zinsen	31.837.142	33,4%
Fonds	6.192.136	6,5%
Sonstige	952.833	1,0%
Gesamt	95.246.266	100,0%



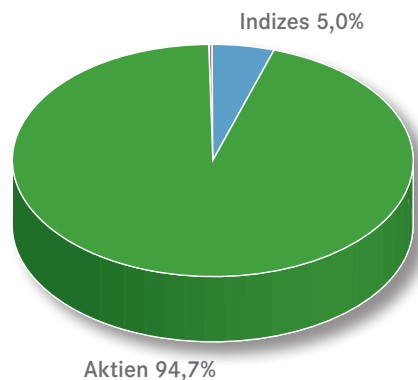
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	9.309.045	11,6%
Aktien	3.958.397	4,9%
Rohstoffe	953.480	1,2%
Währungen	30.260	0,0%
Zinsen	65.109.176	81,4%
Fonds	4.186	0,0%
Sonstige	633.538	0,8%
Gesamt	79.998.081	100,0%



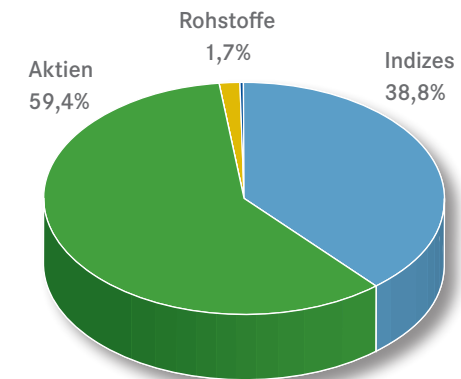
Aktienanleihen nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	12.735.802	5,0%
Aktien	240.270.837	94,7%
Rohstoffe	128.320	0,1%
Währungen	13.499	0,0%
Zinsen	26.345	0,0%
Fonds	140.436	0,1%
Sonstige	320.512	0,1%
Gesamt	253.635.750	100,0%



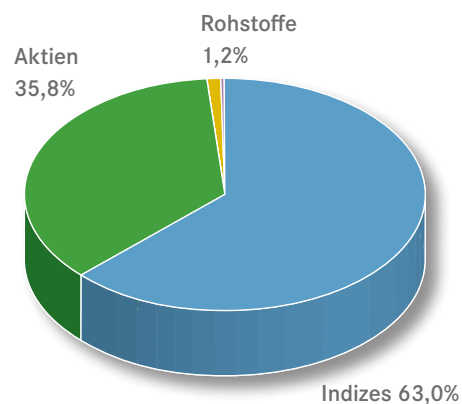
Discount-Zertifikate nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	299.816.966	38,8%
Aktien	458.753.194	59,4%
Rohstoffe	12.856.237	1,7%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	456.368	0,1%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	771.882.764	100,0%



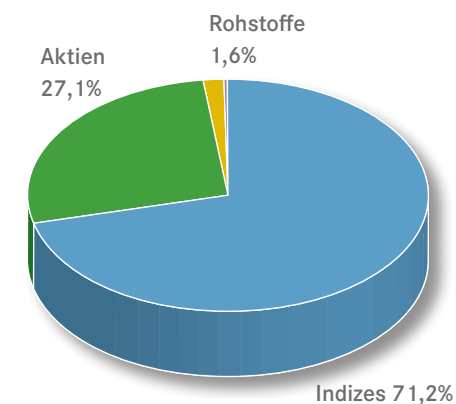
Express-Zertifikate nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	48.550.285	63,0%
Aktien	27.578.919	35,8%
Rohstoffe	926.799	1,2%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	3.300	0,0%
Sonstige	11.879	0,0%
Gesamt	77.071.183	100,0%



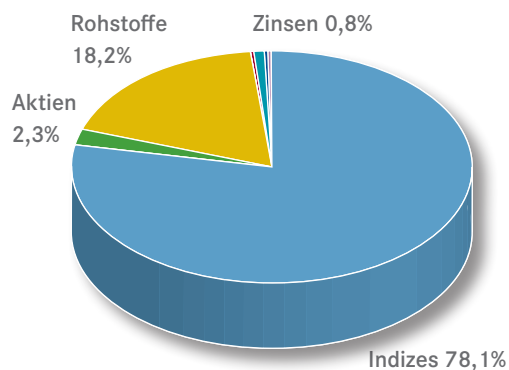
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	379.621.889	71,2%
Aktien	144.636.535	27,1%
Rohstoffe	8.507.447	1,6%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	347.820	0,1%
Sonstige	157.705	0,0%
Gesamt	533.271.396	100,0%



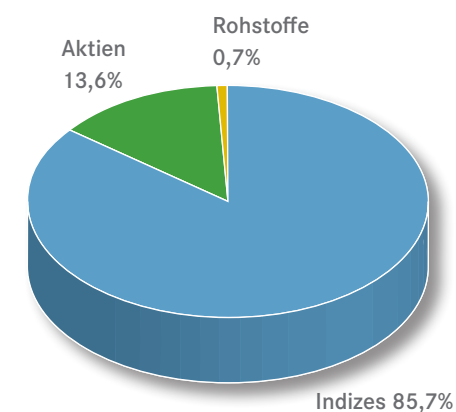
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	458.584.742	78,1%
Aktien	13.301.022	2,3%
Rohstoffe	106.819.659	18,2%
Währungen	665.038	0,1%
Zinsen	4.590.232	0,8%
Fonds	1.630.988	0,3%
Sonstige	1.501.675	0,3%
Gesamt	587.093.356	100,0%



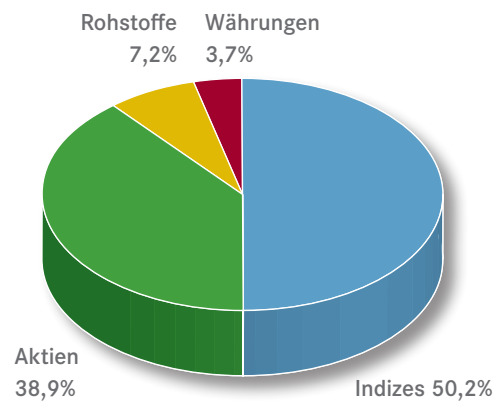
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	4.722.219	85,7%
Aktien	748.645	13,6%
Rohstoffe	40.441	0,7%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	5.511.305	100,0%



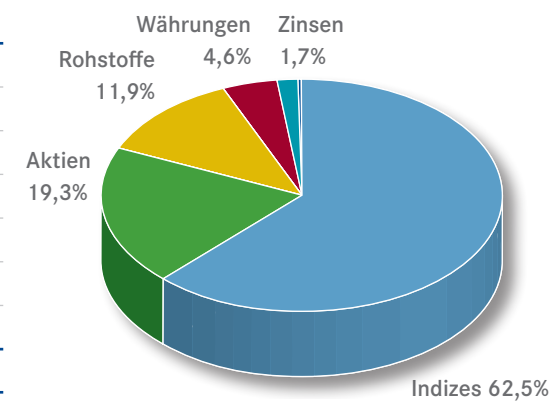
Optionsscheine nach Basiswerten April 2013

Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	249.048.426	50,2%
Aktien	193.227.432	38,9%
Rohstoffe	35.778.709	7,2%
Währungen	18.175.368	3,7%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	496.229.935	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten April 2013

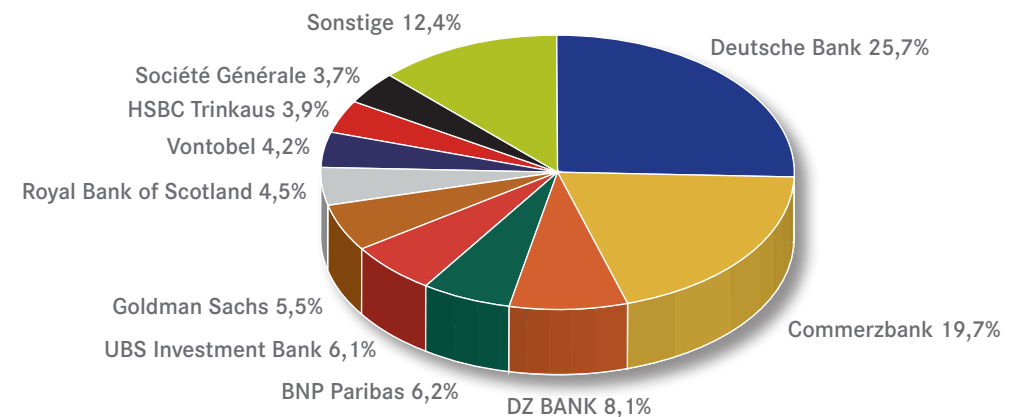
Basiswert	Volumen	Anteil
Indizes	598.771.024	62,5%
Aktien	185.415.043	19,3%
Rohstoffe	113.677.577	11,9%
Währungen	44.063.476	4,6%
Zinsen	16.700.386	1,7%
Fonds	20.350	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	958.647.856	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren April 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	993.900.401	25,66%
2. Commerzbank	764.264.556	19,73%
3. DZ BANK	312.459.532	8,07%
4. BNP Paribas	239.331.174	6,18%
5. UBS Investment Bank	236.508.335	6,11%
6. Goldman Sachs	211.353.603	5,46%
7. Royal Bank of Scotland	174.205.651	4,50%
8. Vontobel	164.040.728	4,23%
9. HSBC Trinkaus	149.556.132	3,86%
10. Société Générale	146.007.525	3,77%
11. Citigroup	136.839.042	3,53%
12. Unicredit	117.218.000	3,03%
13. LBBW	63.597.992	1,64%
14. LBB	48.915.153	1,26%
15. Helaba	20.521.641	0,53%
16. Credit Suisse	15.519.482	0,40%
17. Lang & Schwarz	12.875.132	0,33%
18. ING Bank	11.486.677	0,30%
19. Barclays Bank	8.923.341	0,23%
20. WGZ BANK	7.665.502	0,20%
21. Raiffeisen Centrobank	6.550.097	0,17%
22. Deutsche Postbank	3.695.213	0,10%
23. EFG Financial Products	3.203.053	0,08%
24. Morgan Stanley	2.936.503	0,08%
25. Santander Global Banking & Markets	2.732.485	0,07%
26. Bayerische Landesbank	2.636.722	0,07%
27. Interactive Brokers	2.565.284	0,07%
28. Deka Bank	2.253.599	0,06%
29. Eigenemission	1.884.716	0,05%
30. SEB	1.786.047	0,05%
31. DWS GO	1.601.830	0,04%
32. Erste Bank	1.280.796	0,03%
33. Platino S.A.	1.239.882	0,03%
34. Credit Agricole	1.013.221	0,03%

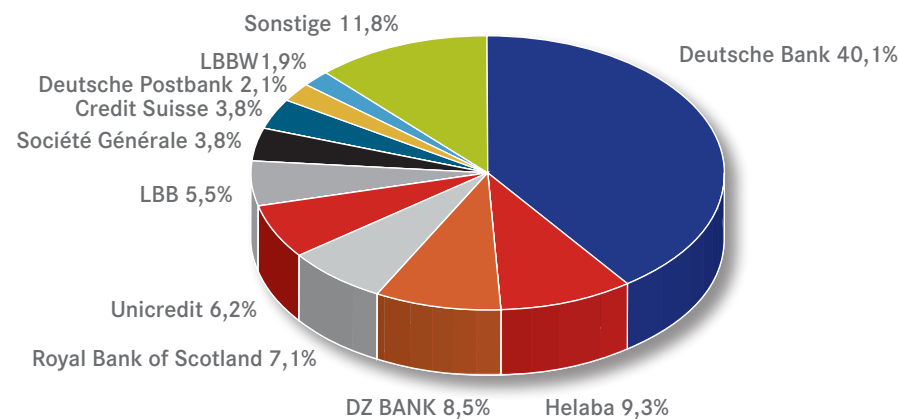
Emittent	Volumen	Anteil
35. Merrill Lynch	775.405	0,02%
36. Rabobank	661.496	0,02%
37. SecurAsset S.A.	304.005	0,01%
38. J.P. Morgan	239.984	0,01%
39. Exane Finance S.A.	200.357	0,01%
40. AGV S.A.	164.998	0,00%
41. Allegro	135.919	0,00%
42. HT-Finanzanlage Ltd	106.840	0,00%
43. Palladium Securities S.A.	99.200	0,00%
44. Vivaldis	77.807	0,00%
45. Erste Abwicklung	70.568	0,00%
46. Bank of America	68.935	0,00%
47. BHF-BANK	38.792	0,00%
48. Nomura	28.099	0,00%
49. L-Bonds plus Limited	21.756	0,00%
50. Macquarie	7.123	0,00%
51. Codeis Securities S.A.	5.816	0,00%
52. Custom Markets Securities	5.151	0,00%
Gesamt	3.873.581.295	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz April 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	70.233.388	40,08%
2. Helaba	16.263.679	9,28%
3. DZ BANK	14.902.044	8,50%
4. Royal Bank of Scotland	12.366.287	7,06%
5. Unicredit	10.902.360	6,22%
6. LBB	9.576.033	5,46%
7. Société Générale	6.670.283	3,81%
8. Credit Suisse	6.578.831	3,75%
9. Deutsche Postbank	3.695.213	2,11%
10. LBBW	3.306.280	1,89%
11. Barclays Bank	2.904.380	1,66%
12. Santander Global Banking & Markets	2.732.485	1,56%
13. Morgan Stanley	2.465.232	1,41%
14. Commerzbank	1.889.223	1,08%
15. SEB	1.441.182	0,82%
16. Vontobel	1.283.454	0,73%
17. UBS Investment Bank	1.159.526	0,66%
18. BNP Paribas	1.105.119	0,63%
19. ING Bank	828.854	0,47%
20. WGZ BANK	711.678	0,41%
21. Bayerische Landesbank	488.285	0,28%
22. Goldman Sachs	478.900	0,27%
23. Rabobank	472.021	0,27%
24. Citigroup	429.592	0,25%
25. Raiffeisen Centrobank	350.036	0,20%
26. Deka Bank	327.882	0,19%
27. SecurAsset S.A.	304.005	0,17%
28. Platino S.A.	216.002	0,12%
29. Erste Bank	208.734	0,12%
30. AGV S.A.	164.998	0,09%
31. Merrill Lynch	152.584	0,09%

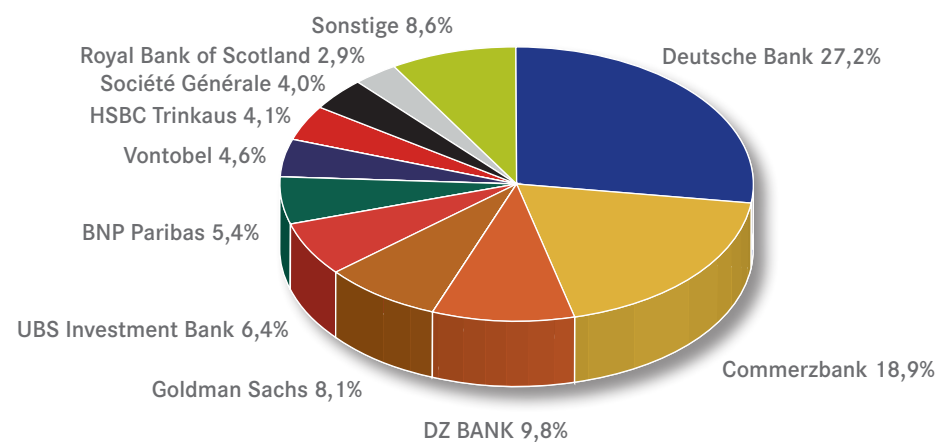
Emittent	Volumen	Anteil
32. J.P. Morgan	121.672	0,07%
33. Allegro	101.967	0,06%
34. Palladium Securities S.A.	99.200	0,06%
35. Erste Abwicklung	70.568	0,04%
36. Bank of America	68.935	0,04%
37. HSBC Trinkaus	63.207	0,04%
38. EFG Financial Products	40.224	0,02%
39. Credit Agricole	34.442	0,02%
40. L-Bonds plus Limited	21.756	0,01%
41. Codeis Securities S.A.	5.816	0,00%
42. Custom Markets Securities	5.151	0,00%
43. Macquarie	2.838	0,00%
Gesamt	175.244.347	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz April 2013

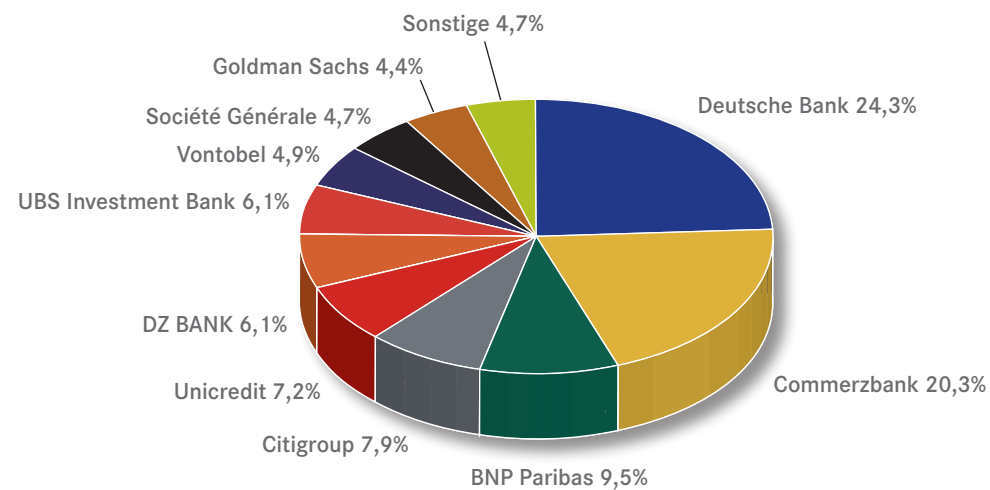
Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	611.158.565	27,24%
2. Commerzbank	423.425.416	18,87%
3. DZ BANK	219.706.813	9,79%
4. Goldman Sachs	181.751.422	8,10%
5. UBS Investment Bank	143.703.794	6,41%
6. BNP Paribas	121.729.030	5,43%
7. Vontobel	103.985.490	4,64%
8. HSBC Trinkaus	91.309.636	4,07%
9. Société Générale	89.127.150	3,97%
10. Royal Bank of Scotland	65.266.165	2,91%
11. LBBW	60.291.712	2,69%
12. Unicredit	38.292.932	1,71%
13. LBB	34.011.818	1,52%
14. Citigroup	13.002.372	0,58%
15. Credit Suisse	8.940.651	0,40%
16. WGZ BANK	6.953.824	0,31%
17. Barclays Bank	5.528.068	0,25%
18. Helaba	4.257.962	0,19%
19. Raiffeisen Centrobank	4.149.487	0,18%
20. Lang & Schwarz	3.228.522	0,14%
21. EFG Financial Products	3.162.829	0,14%
22. Bayerische Landesbank	2.148.437	0,10%
23. Deka Bank	1.925.717	0,09%
24. DWS GO	1.601.830	0,07%
25. Platino S.A.	1.023.880	0,05%
26. Credit Agricole	978.779	0,04%
27. Merrill Lynch	622.821	0,03%
28. Erste Bank	567.443	0,03%
29. Morgan Stanley	471.271	0,02%
30. SEB	344.864	0,02%

Emittent	Volumen	Anteil
31. Exane Finance S.A.	200.357	0,01%
32. Rabobank	189.475	0,01%
33. J.P. Morgan	113.341	0,01%
34. HT-Finanzanlage Ltd	106.840	0,00%
35. Vivaldis	77.807	0,00%
36. BHF-BANK	38.792	0,00%
37. Allegro	33.952	0,00%
38. Nomura	28.099	0,00%
39. Macquarie	1.797	0,00%
Gesamt	2.243.459.157	100,00%



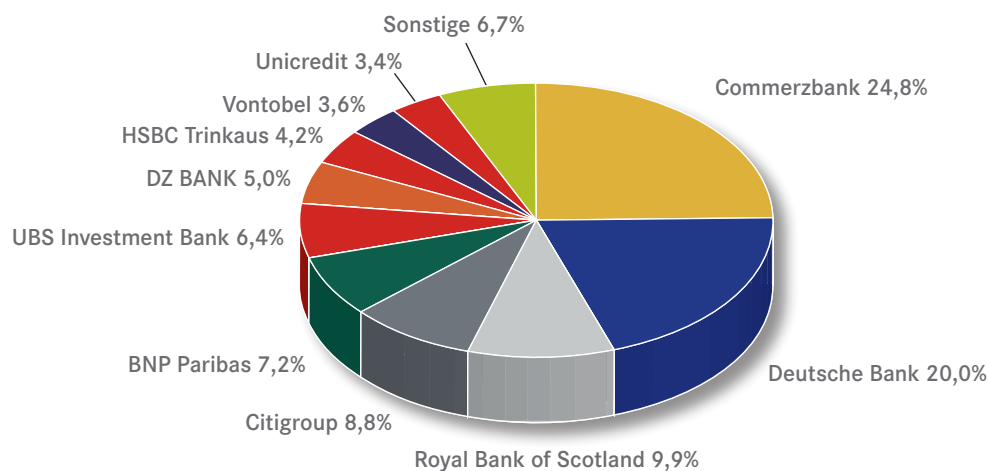
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen April 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Deutsche Bank	120.591.884	24,30%
2. Commerzbank	100.784.983	20,31%
3. BNP Paribas	47.057.452	9,48%
4. Citigroup	39.028.036	7,86%
5. Unicredit	35.706.754	7,20%
6. DZ BANK	30.413.560	6,13%
7. UBS Investment Bank	30.210.289	6,09%
8. Vontobel	24.211.062	4,88%
9. Société Générale	23.288.487	4,69%
10. Goldman Sachs	21.660.746	4,37%
11. HSBC Trinkaus	17.845.457	3,60%
12. Eigenemission	1.884.716	0,38%
13. Royal Bank of Scotland	1.670.512	0,34%
14. Lang & Schwarz	844.216	0,17%
15. Interactive Brokers	502.961	0,10%
16. Raiffeisen Centrobank	415.408	0,08%
17. Erste Bank	105.957	0,02%
18. J.P. Morgan	4.970	0,00%
19. Macquarie	2.488	0,00%
Gesamt	496.229.935	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten April 2013

Emittent	Volumen	Anteil
1. Commerzbank	238.164.934	24,84%
2. Deutsche Bank	191.916.564	20,02%
3. Royal Bank of Scotland	94.902.688	9,90%
4. Citigroup	84.379.042	8,80%
5. BNP Paribas	69.439.572	7,24%
6. UBS Investment Bank	61.434.726	6,41%
7. DZ BANK	47.437.115	4,95%
8. HSBC Trinkaus	40.337.834	4,21%
9. Vontobel	34.560.722	3,61%
10. Unicredit	32.315.954	3,37%
11. Société Générale	26.921.605	2,81%
12. ING Bank	10.657.823	1,11%
13. Lang & Schwarz	8.802.394	0,92%
14. Goldman Sachs	7.462.535	0,78%
15. LBB	5.327.302	0,56%
16. Interactive Brokers	2.062.323	0,22%
17. Raiffeisen Centrobank	1.635.167	0,17%
18. Barclays Bank	490.893	0,05%
19. Erste Bank	398.663	0,04%
Gesamt	958.647.856	100,00%



STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (Euwax) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XON-TRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Euwax-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).